

STIPENDIUM FÜR STUDIEN-/ FORSCHUNGSaufENTHALTE IN INDIEN FÜR STUDIERENDE UND PROMOVIERENDE DER HU

Der Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung (Prof. Dr. Philipp Dann) schreibt Plätze für ein Austauschprojekt im Frühjahr 2022 mit der National Law University Delhi ([NLUD](#)) und der National Law School of India University ([NLSIU](#)) Bangalore aus.

Teilnehmer*innen des Studierendenaustauschs werden während der vorlesungsfreien Zeit (März-April 2022) bis zu zwei Monate an einer der beiden Partneruniversitäten verbringen und dort die Lehrangebote besuchen. Sie haben keine Verpflichtung, Prüfungen zu absolvieren, sondern erhalten an der indischen Partneruniversität einen Gasthörer*innen-Status. Es erfolgt keine Leistungsanrechnung für das Studium an der HU. Es besteht jedoch die Möglichkeit, im Zusammenhang mit dem Austauschprojekt eine Studienarbeit bei Prof. Dr. Philipp Dann zu verfassen.

Teilnehmer*innen des Promovierendenaustausches werden vor Ort im Rahmen ihrer (rechtsvergleichenden) Doktorarbeit forschen. Sie können in Absprache mit dem Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung und den Partneruniversitäten den Zeitraum für ihren Forschungsaufenthalt von maximal zwei Monaten selbst wählen.

Reise- und Aufenthaltskosten werden über ein Stipendium abgedeckt. Teilnehmer*innen des Austauschprogrammes sind von den Studiengebühren vor Ort befreit.

Bewerbungsfrist ist der 1. Dezember 2021.

Bewerben können sich Studierende und Promovierende der Rechtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Die Auswahl der Teilnehmer*innen erfolgt durch den Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung.

Studierende senden ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, ein-seitiges Motivationsschreiben und Leistungsspiegel) fristgerecht per e-mail an Tanja Herklotz: tanja.herklotz@rewi.hu-berlin.de.

Promovierende senden ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, zwei-seitiges Exposé inklusive Begründung, inwiefern der Indienaufenthalt für die Arbeit förderlich ist) fristgerecht per e-mail an Tanja Herklotz: tanja.herklotz@rewi.hu-berlin.de.

Teilen Sie uns in Ihrer Bewerbung gerne bitte, ob sie eine Präferenz für einen Aufenthalt an der NLUD oder an der NLSIU haben. Wir versuchen, auf die Wünsche einzugehen, entscheiden letztlich jedoch nach Kapazitäten.

Mehr Informationen über die verschiedenen Projekte mit Indienbezug am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung finden Sie [hier](#).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Tanja Herklotz: tanja.herklotz@rewi.hu-berlin.de